

SICHERHEITSDATENBLATT

Parathane Coating

Version: 3

Überarbeitet am: 20/03/2006

91/155/EG (2001/58/EG) - ISO 11014-1

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: Parathane Coating

Allgemeine Anwendungen: Ein Komponentiges Polyurethan Harz.
Wasserabdichtende Lage der Flüssig aufzubringende Parathane Abdichtung.

Lieferant: SIPLAST ICOPAL
12, rue de la Renaissance
F- 92184 ANTONY CEDEX
France
Tel: +33 (0)1 40 96 35 00
Telefax: +33 (0)1 46 66 24 85
E-mail: contact.fr@icopal.com

Notrufnummer: DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te 149 / 228.287 3333
B - Anti-Giftzentrum Tél: +32 (0) 70 245 245

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Zubereitungsname: Parathane Coating

Chemische Charakterisierung der Zubereitung: Mischung organischer Molekeln und einem organischen Lösungsmittel.:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

- 2-Methyl-m-phenylendiisocyanat; 2,4-Diisocyanat-toluol [1]; 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat; 2,6-Diisocyanat-toluol [2]; m-Tolyldiisocyanat [3] - Id Nr: 615-006-00-4 - CAS zr: 584-84-9 - EG zr: 209-544-5
Gew. Konz.(%): 0 < C <= 1 - Einstufung: •Carc. Cat. 3; R 40•T+; R 26•Xi; R 36/37/38•R 42/43•R 52-53•
- 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat - Id Nr: 615-008-00-5 - CAS zr: 4098-71-9 - EG zr: 223-861-6
Gew. Konz.(%): 0 < C <= 1 - Einstufung: •T; R 23•Xi; R 36/37/38•R 42/43•N; R 51-53•
- o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4] - Id Nr: 601-022-00-9 - CAS zr: 1330-20-7 - EG zr: 215-535-7
Gew. Konz.(%): 5 < C <= 10 - Einstufung: • R 10 • Xn; R 20/21 • Xi; R 38 •

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren: Das Luft / Gasmisch ist brennbar.

Spezifische Gefahren: Das Produkt kann sich elektrostatisch aufladen sodaß es durch elektrische Entladung einen Brand verursachen kann.
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

Einatmen: Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
Bei Kontakt mit der Haut direkte Sonneneinstrahlung oder Einwirkung anderer UV-Lichtstrahlen vermeiden, da dadurch die Haut noch empfindlicher werden.

Augenkontakt: Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
Bei Kontakt mit den Augen direkte Sonneneinstrahlung oder Einwirkung anderer UV-Lichtstrahlen vermeiden, da dadurch die Augen noch empfindlicher werden.

Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxyd (CO₂), Pulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden.

Besondere Löscheinweise: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Besondere Gefährdungen: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Besondere Schutzausrüstung: Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

Parathane Coating

Version: 3

Überarbeitet am: 20/03/2006

91/155/EG (2001/58/EG) - ISO 11014-1

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung vor Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach der örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung: Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- Technische Maßnahmen: Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden.
- Gebrauchsanweisung(en): Behälter dicht geschlossen halten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Lagerung

- Vorsichtsmaßnahmen: Hinweise auf dem Etikett beachten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
- Lagerungsbedingungen: Lagerung in Übereinstimmung mit den Vorschriften über das Lagern brennbarer Flüssigkeiten (VbF). Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Bei Temperaturen aufbewahren zwischen: 0°C und 40°C. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
- Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Grenzwerte:

- Expositionsgrenze(n):
 - 2-Methyl-m-phenylendiisocyanat; 2,4-Diisocyanat-toluol [1]; 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat; 2,6-Diisocyanat-toluol [2]; m-Tolylidendiisocyanat [3]:VME ppm = 0,005 - VME mg = 0,036 - VLE ppm = 0,02 - VLE mg = 0,14
 - 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat:VME ppm = 0,005 - VME mg = 0,045
 - o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4]:VME ppm = 50 - VME mg = 221 - VLE ppm = 100 - VLE mg = 442
- Komponente nr: 1 - T.L.V.-T.W.A. = ppm - S.T.E.L.= ppm

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
- Handschutz: Polyäthylen - oder Polypropylenhandschuhe mit Stoffauslegung innen. Keine Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.
- Körper - und Hautschutz: Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Parathane Coating

Version: 3

Überarbeitet am: 20/03/2006

91/155/EG (2001/58/EG) - ISO 11014-1

- Augenschutz: Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

- Form: flüssig viskos
- Farbe: Weiss, rot oder verschiedene andere Farbtöne.
- Geruch: Typisch eines organischen Lösungsmittel.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- PH-Wert: Nicht zutreffend.
- Siedepunkt / Siedebereich: Unbestimmt.
- Schmelzpunkt / Schmelzbereich: Nicht geeignet.
- Flammpunkt: 37 °C
- Selbstentzündungstemperatur: 460 °C (xylène)
- Explosionsgrenzen: 1,7 %
7.5 %
- Relative Dichte (Wasser = 1): 1,4 @ 20°C
- Viskosität: 4500 - 7500 cP @ 25°C
- Wasserlöslichkeit: 0
- Fettlöslichkeit: praktisch unlöslich
- Lösungsmittellöslichkeit: Löslich solange unregiert - Unlöslich im harten Zustand

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
Man kan das Produkt, das in seinem verschlossenem Gebinde aufbewahrt wurde, nach 12 Monate noch einsetzen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Luftfeuchte während der Vorbereitung des Produktes (vermischen, umgiessen).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen..

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeine Informationen : Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Akute Toxizität

- Einatmen: Inhalation kann zu Asthma führen.
Das Einatmen von Aerosolen oder flüchtigen Flüssigkeitsteilchen kann zu Reizungen der Atemwegen führen. Ein solche Situation soll verhindert werden in dem man Atemschutzgeräte trägt.
- Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen.
- Augenkontakt: Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.
- Verschlucken: Verschlucken kann zu schwerer Atemnot, zum Kollaps und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.
Sensibilisierung: Es können Hautallergien auftreten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Informationen: Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Andere schädliche Wirkungen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen: Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen.

Weitere Angaben:

14. Verpackungsgruppe (Packing Group)

Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

SICHERHEITSDATENBLATT

Parathane Coating


Version: 3

Überarbeitet am: 20/03/2006

91/155/EG (2001/58/EG) - ISO 11014-1

UN-Nr.:	1139
ADR/RID	
- Exakter Versandname:	SOLUTION D'ENROBAGE - ((traitements de surface ou enrobages utilisés dans l'industrie ou à d'autres fins, tels que sous-couche pour carrosserie de véhicule, revêtement pour fûts et tonneaux))
- Klasse:	3
- Verpackungsgruppe :	III
- Gefahrzettel:	3
- Code danger:	30
- Classification code:	F1 640E
- Packing instructions:	P001 IBC03 LP01 R001
Wasserwege (IMDG)	
- Genauer Versandname:	SOLUTION D'ENROBAGE (traitements de surface ou enrobages utilisés dans l'industrie) - COATING SOLUTION (includes surface treatments or coatings used for industrial purposes such as vehicle under coating, drum or barrel lining)
- Klasse:	3
- Verpackungsgruppe:	III
- Meerverschmutzer:	•
- EmS nr:	F-E, S-E
- Gefahrzettel:	3
- Packing instructions:	P001 LP01
Luftwege (ICAO/IATA)	
- Exakter Versandname:	SOLUTION D'ENROBAGE
- ICAO/IATA Klasse:	3
- Verpackungsgruppe (Packing Group):	III
- Gefahrenkennzeichen:	3
- Wichtige Bemerkungen:	Passager and cargo aircraft

15. VORSCHRIFTEN

Etikette:	Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung 1999/45/EC Directives
EG-Nr:	Nicht zutreffend.
Enthält:	• 2-Methyl-m-phenylendiisocyanat; 2,4-Diisocyanat-toluol [1]; 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat; 2,6-Diisocyanat-toluol [2]; m-Tolyldiisocyanat [3]
Symbol(e):	Xn - Gesundheitsschädlich. 
R-Sätze:	10 Entzündlich. 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
S-Sätze:	2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. 22 Staub nicht einatmen. 23 Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen. 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Weitere Information:	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Enthält 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Rubrik Nr 2: R-Sätze	R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich. R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R10 Entzündlich. R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
Wichtige Bemerkungen:	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwertigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Parathane Coating

Version: 3

Überarbeitet am: 20/03/2006

91/155/EG (2001/58/EG) - ISO 11014-1

Allgemeine Anwendungen:	Ein Komponentiges Polyurethan Harz. Wasserabdichtende Lage der Flüssig aufzubringende Parathane Abdichtung.
Einschränkungen:	Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 16 genannten Verwendungszweck zugeführt werden.
Historie	
- Datum der ersten Ausgabe:	09/12/2004
- Datum der letzten Überarbeitung:	12/08/2005
- Überarbeitet am:	20/03/2006
- Version:	3
Herausgegeben von:	TDD